

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Sport- und Freizeitausschusses vom 19.06.2020

Öffentlicher Teil

TOP . Anfragen gem. § 18 der Geschäftsordnung des Rates

Frau Heuer teilt mit, dass der Bewuchs auf der Tribüne am Ischelandstadion mittlerweile eine Höhe von einem Meter erreicht hat und möchte wissen, ob diesbezüglich nicht etwas unternommen werden kann.

Herr Raab erklärt, dass es sich bei der durchzuführenden Pflege durch das Servicezentrum Sport um die reine Platzpflege handelt. Die anderen Bereiche obliegen federführend den Objektbetreuern. Zweimal im Jahr werden diese Arbeiten darüber hinaus durch den WBH durchgeführt. Eine entsprechende Mitteilung an die zuständige Stelle wird gemacht und weitergegeben.

Herr Thieser bittet Herrn Raab darum, die Verwaltung darauf hinzuweisen und eine schriftliche Stellungnahme einzufordern.

Da die Bedingungen dort ähnlich sind berichtet Frau Neuhaus, dass seinerzeit in Dahl angeboten wurde, Arbeiten rund um den Platz durch den ansässigen Verein freiwillig verrichten zu lassen. Dies wurde abgelehnt. Es sollte die Überlegung angestrebt werden, ob man einem Verein nicht doch die Möglichkeit gibt, sein Umfeld in Ordnung zu halten.

Herr Raab teilt mit, dass bezogen auf die Aussage der Frau Neuhaus, dem Verein schon entgegen gekommen wurde, da die Problematik dort gesehen wird. So wurden Arbeiten durch das Serviceteam verrichtet, welche gar nicht in deren Aufgabengebiet fallen. Durch politischen Beschluss wurden Gelder für Grünschnitt und Grünarbeiten derart gekürzt, dass nunmehr bei 300.000€ im Jahr und über 40 Plätzen keinerlei Leistungen mehr eingekauft werden können.

Das die Pflege nicht in die Hände der Vereine gegeben werden kann ist ebenso durch Beschluss politisch gewollt. Hier kann durch die Gründung der BGA Sportstätten keine Übertragung an die Vereine erfolgen.

In Beantwortung der Anfrage des Herrn Heiermann bittet Herr Thieser diesen, sich an die zuständige HVG zu wenden. Der Behindertenausschuss kann über den Vorsitzenden/die Geschäftsstelle die HVG zu seiner Sitzung einladen, um dort entsprechende Fragen zu beantworten.

Zur Anfrage des Herrn Klepper teilt Herr Raab mit, dass man natürlich dankbar ist für jede Form der Unterstützung durch die Vereine, die diese leisten können. Auch hier versucht das Serviceteam im Rahmen des Möglichen, die Arbeiten zu unterstützen.

